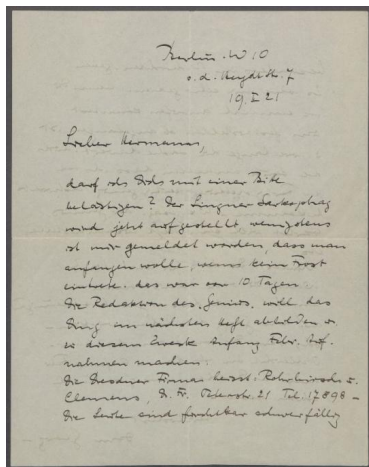


## Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



|                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                     |
| Verfasser*in          | Georg Kolbe                         |
| Adressat*in           | Hermann Schmitt                     |
| Datierung             | 19.01.1921                          |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt                    |
| Erwerbung             | Schenkung Alexandra Habermann, 2002 |
| Inventarnummer        | GK.616.18_001                       |
| Transkript            | vorhanden                           |
| Datensatz in Kalliope | 3387010                             |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0              |

**Inhaltsangabe**

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

**Transkription**

Berlin – W 10  
v. d. Heydt Str. 7  
19.1.21

Lieber Hermann,

darf ich Dich mit einer Bitte  
belästigen? Der Lingner-Sarkophag<sup>(1)</sup>  
wird jetzt aufgestellt, wenigstens  
ist mir gemeldet worden, dass man  
anfangen wolle, wenn kein Frost  
eintrete, das war vor 10 Tagen.  
Die Redaktion des „Genius“ will das  
Ding im nächsten Heft abbilden u.  
zu diesem Zweck Anfang Febr. Auf-  
nahmen machen.

Die Dresdner Firma heisst: Rohrhirsch u.  
Clemens, Dr. Fr. Peterstr. 21, Tel. 17898 –  
Die Leute sind furchtbar schwerfällig

besonders im „Nachrichten“ geben.  
Es wäre mir sehr gedient, wenn Du  
sie einmal anrufen könntest,  
um festzustellen, ob angefangen ist  
u. wie lange die Sache dauert; auch  
die Leute anhalten, dass ich von  
der Fertigstellung zeitig genug Nachricht  
bekomme – Wie gesagt, der „Genius“  
wartet, will sein Heft zusammenstellen  
etc.

Würdest Du das für mich tun?  
Wenn Du vom Ministerium aus  
anrufst, wird das sogar beschleunigend  
auf den Gang der Arbeit wirken –  
Ich wäre Dir von Herzen dankbar –  
Vielleicht bin ich dann Anfang Febr.  
mal in Dresden, worauf ich mich  
schon freue –

Herzlichst

Dein Georg –

**Anmerkungen**

(1) Werk Georg Kolbes, 12 Steinreliefs für das Lingner-Mausoleum in Dresden,  
1919/21, Stein